

Licht und Laub

Auch wenn man, so wie ich, mitten in der Stadt wohnt, ist man immer wieder von kleinen farbigen Naturwundern umgeben. Halten Sie die Augen offen und Ihre Farben bereit!

Von Loes Botman

Zu diesem Pastell hat mich der Anblick des herbstlich gefärbten Birkenlaubs in unserer Straße nicht bloß animiert, sondern förmlich gezwungen: Diese atemberaubende Farbigkeit vor dem strahlend blauen Himmel! Das Spiel der Blätter im Wind, die Früchte, die wie mit Händen in den Himmel greifen ...

Das verdient ein großes Format. Erst trage ich mit den Kreiden ganz einfach Farbflächen in diversen Tönen von Gelb, Orange und Rot über das Bild verteilt auf. Drüber zeichne ich mit Pastellstiften die dunklen Konturen der Blätter, Stängel und Früchte. Die Blätter wenden sich und schwan- ken in unterschiedliche Richtungen, dabei decken sie sich im Gewirr der Zweige auch gegenseitig ab.

Dazwischen trage ich die unten sehr dunklen Blautöne auf, und ziehe sie an die Umrisse heran – die ich wieder

um verstärke. Einige Blätter zeichne ich mehrfarbig nach, andere schattiere ich oder zeichne Blattadern ein. Etliche Blätter und Zweige töne ich in einem milchigen Türkis oder lasse das Himmelsblau durchscheinen. Diese Elemente treten in den Hintergrund. Das alles geschieht intuitiv und simultan in den verschiedenen Bildteilen – ich lasse mich sozusagen von meiner Freude an all den Formen und Farben tragen.

In dieser Phase – das Motiv ist eigentlich fertig – erscheint mir der Hintergrund in den oberen Bildbereichen in einem allzu einheitlichen, flachen und deshalb langweiligen Blau. Der Himmel braucht Raum, die Farben Licht und Sonne! Also trage ich im Zentrum kreisförmig Weiß mit einem sehr zarten Rosa auf, das ringsum allmählich ins Blau übergeht. Der Verlauf vom unteren Dunkelblau mit dem hier dichtereren Laub in den hellen Himmel bringt noch mehr Tiefe ins Bild.

Fertig? Noch nicht ganz. Denn zuletzt will ich noch orangefarbene Punkte ins Bild streuen und ein paar dekorative Akzente setzen. Einfach, weil es mir gefällt ...

Material

- Pastellpapier (hier Pastelcard von Senellier)
- Pastellkreiden und Pastellstifte

